

Anlage A zur V/0416/2024

Kurzüberblick

Für die Gremmendorfer Ortsmitte wurde – unter breiter Einbindung der Öffentlichkeit, Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Gewerbetreibenden – ein Gestaltungskonzept erstellt. Aus dem Konzept des Büros scape Landschaftsarchitekten entwickelte das Büro nts einen Verkehrstechnischen Entwurf. Mit der Vorlage sollen die beiden Planwerke beschlossen und die Freigabe für den Beginn der Ausführungsplanungen (Straßen- und Kanalbau) eingeholt werden. Die ausgearbeiteten Ausführungsplanungen werden den politischen Gremien in weiteren Vorlagen abschließend zur Beschlussfassung vorgelegt (Baubeschlüsse).

Mit der vorliegenden Vorlage werden außerdem das bisherige Planverfahren sowie der aktuelle Planstand in einem bebilderten Bericht dargestellt. In der Begründung zur Vorlage wird ausführlich auf die in der Beteiligung geäußerten Anregungen, Bedenken und Hinweise eingegangen (Abwägung). Durch das begleitende Zentrenmanagement mit einer hauptamtlichen Zentrenmanagerin bzw. einem Zentrenmanager wird sichergestellt, dass auch im weiteren Planungsprozess, sowie während der Bauzeit, eine kontinuierliche Einbindung der Anliegenden und weiterer Beteiligter erfolgt.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Umgestaltung der Ortsmitte sind folgende Zielsetzungen verbunden:

- Schaffung eines attraktiven und zukunftsfähigen Zentrums für den Stadtteil
- Abmilderung der trennenden Wirkung des Abersloher Weges durch funktionale und visuelle Verbindung der Zentrumsbereiche York-Quartier und Gremmendorfer Meile
- Attraktivierung der Gremmendorfer Meile
- Gestaltung des Yorkshire-Platzes als lebendigen neuen Stadtplatz mit vielfältigen Nutzungen (zum Beispiel Wochenmarkt); als Visitenkarte und Gelenkpunkt
- deutliche Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Zufußgehende und Radfahrende
- Entwicklung zeitgemäßer Mobilitätslösungen

Finanzierung

Produktgruppe:	1201 1101	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen Abwasserbeseitigung				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		X	Ja		Nein	
Im Haushaltsplan 2024 enthalten?		Ja		Nein	X	teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		X	Ja		Nein	
Bereits veranschlagt?		Ja	X	Nein		

Für die Umsetzung des Verkehrstechnischen Entwurfs (Anlage 4) ist derzeit von Herstellungskosten in Höhe von rd. 9.240.000 € auszugehen. Hierbei handelt es sich lediglich um eine grobe Kostenschätzung. Es wird aktuell mit Zuwendungen in Höhe von ca. 1.890.000 € gerechnet. Detaillierte Aussagen zu den tatsächlichen Zuwendungen sind erst im Rahmen der nachfolgenden Ausführungsplanungen möglich.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2024 bei den o.g. Investitionsmaßnahmen nur teilweise veranschlagt. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2025 werden die erforderlichen Ermächtigungen und die damit zusammenhängenden Einzahlungen für die Investitionsmaßnahmen an die voraussichtlichen Investitionskosten angepasst. Dabei werden die Mehrbedarfe gegenüber der bisherigen Veranschlagung innerhalb des

investiven Budgets des Dezernates für Planung, Bau und Wirtschaft kompensiert.

Die Planungen für den Yorkshire-Platz und der nördlich angrenzenden privaten Stellplatzanlage sowie die kleineren privaten Freiflächen am nördlichen und südlichen Ende der Gremmendorfer Meile liegen außerhalb des Planungsbereichs des Verkehrstechnischen Entwurfs (vgl. Anlage 1 - Übersichtsplan) und sind daher in den Kosten nicht enthalten.

Die Planungs- und Baukosten für die Produktgruppe 1101 (Abwasserbeseitigung) werden durch die Abwassergebühr vollständig refinanziert.

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	X	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Querschnittsthemen Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz und Migration sind betroffen.

Die Schaffung einer attraktiven Ortsmitte ist für alle Menschen in Gremmendorf von Bedeutung. Sie wird von Menschen unterschiedlichsten Alters, Herkunft und sozialem Status besucht. Die Anforderungen an eine barrierefreie Gestaltung sollen berücksichtigt werden. Die Planung hat Auswirkungen auf die Alltagsmobilität. Durch diverse Konzeptinhalte (u.a. Reduktion des Kfz-Parkens, neue Querungsmöglichkeiten über den Albersloher Weg, breitere Radwege, attraktive Stellplatzangebote für Radfahrende, ...) wird ein Beitrag für den Klimaschutz geleistet.